

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 18.10.2022

UPD: Neue Leitung Direktion Betriebe und Neuschaffung Direktion Finanzen

Der Verwaltungsrat der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) hat Patricia Buholzer als Leiterin Direktion Betriebe und Martial Seifriz als Leiter Direktion Finanzen gewählt.

Patricia Buholzer ist seit über 20 Jahren im betrieblichen Management tätig und bringt umfassende Führungserfahrungen aus namhaften Betrieben der Privatwirtschaft und der öffentlichen Verwaltung mit. Sie verfügt zudem über einen ICT-Hintergrund, der für die bestehenden Herausforderungen im Bereich Digitalisierung äusserst wertvoll ist.

«Mit Patricia Buholzer konnten wir eine erfahrene Führungsperson für die UPD gewinnen. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin Dienste in einer Rehaklinik ist sie bestens mit dem betrieblichen Management einer Klinik vertraut», sagt Patricia Kellerhals, Verwaltungsratspräsidentin der UPD. Frau Buholzer wird ihre Tätigkeit am 01.04.2023 aufnehmen.

Die neu geschaffene Direktion Finanzen soll die Finanzierung der UPD sicherstellen. Martial Seifriz übernimmt ab 01.01.2023 die Leitung Direktion Finanzen. Er ist seit 5 Jahren bei der UPD in leitender Funktion im Bereich Finanzen tätig und hat einen Master of Arts in Betriebswirtschaft sowie einen Master of Science in Informatik der Universität Freiburg. Mit der Wahl von Martial Seifriz als Leiter Direktion Finanzen ist eine kontinuierliche Weiterführung der Entwicklungen der vergangenen Jahre im Bereich der Finanzen gewährleistet.

Der Verwaltungsrat der UPD ist überzeugt mit Patricia Buholzer und Martial Seifriz die idealen Führungspersonen gefunden zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Kontakt

Andrea Adam, Leiterin Marketing und Kommunikation
andrea.adam@upd.ch | Tel. 031 930 99 26

Die [Universitären Psychiatrischen Dienste Bern \(UPD\)](#) sind das Kompetenzzentrum für Psychiatrie und Psychotherapie im Kanton Bern. Die UPD bieten mit über 1'600 Mitarbeitenden an mehr als 20 Standorten die gesamte psychiatrische Versorgungskette von der Früherkennung über die ambulante, teilstationäre und stationäre Behandlung bis hin zur Rehabilitation und Reintegration von Menschen mit einer psychischen Erkrankung an.

Als Universitätsspital leistet die UPD einen erweiterten Auftrag in der psychiatrischen Spezialversorgung, in der Lehre und Forschung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung.

Über 12'000 Patientinnen und Patienten suchen pro Jahr Unterstützung in einem der vielen Angebote der drei Universitätskliniken und dem Zentrum Psychiatrische Rehabilitation.

Zu den Dienstleistungen gehören die forensische Psychiatrie, Konsiliar- und Liaisondienste für somatische Spitäler und weitere Institutionen.